

[View this email in your browser](#)



Ausgabe Juni 2024 - September 2024

Guten Tag!

Das Team des EMN Österreich freut sich, Ihnen unseren aktuellen Newsletter zukommen zu lassen. Darin informieren wir über unsere neuen Publikationen und Aktivitäten. Besuchen Sie unsere Website www.emn.at für weitere Informationen.

Neue Publikationen des EMN Österreich

EMN Jahresbericht über Migration und Asyl 2023

Der [Österreich – Jahresbericht über Migration und Asyl 2023](#) bietet einen Überblick über migrations- und asylrelevante Entwicklungen und Debatten in Österreich im Zeitraum Jänner bis Dezember 2023. Wie der Bericht zeigt, war während des Jahres die Deckung des Arbeits- und Fachkräftemangels eine ressortübergreifende Priorität und Anlass zahlreicher Entwicklungen, wie des strategischen Maßnahmenplans gegen den Fachkräftemangel. Zugleich standen bilaterale



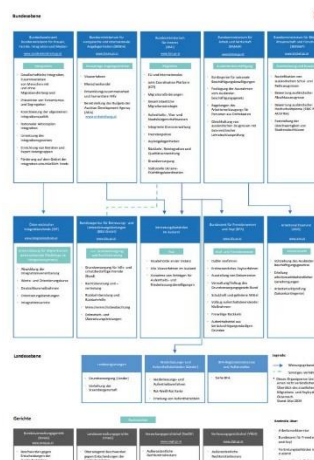
Kooperationen und Maßnahmen zur Verhinderung irregulärer Migration im Fokus.

Der österreichische Jahresbericht komplementiert den [EMN Annual Report on Migration and Asylum 2023](#), welcher einen Überblick über migrations- und asylrelevante Entwicklungen auf EU-Ebene und in den EMN Mitglied- und Beobachterstaaten bietet. Beide Publikationen sind auf der [Website](#) des EMN Österreich verfügbar.

Aktualisierung: Überblick über das staatliche Migrations- und Asylsystem in Österreich

Das aktualisierte Dokument bietet einen Überblick über den legislativen und institutionellen Rahmen und enthält ein Organigramm, in welchem die wichtigsten staatlichen Akteur:innen im Bereich Migration und Asyl sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene dargestellt sind.

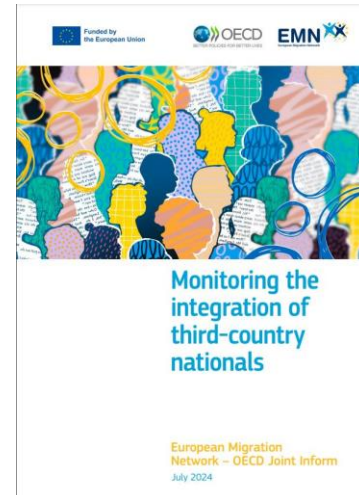
Die aktualisierte Übersicht steht Ihnen [hier](#) zur Einsicht und zum Download bereit.



Internationale Publikationen des EMN

EMN Inform: Monitoring the integration of third-country nationals

Die gemeinsame [EMN-OECD-Inform](#) bietet einen Überblick über politische Maßnahmen und staatliche Monitoring-Praktiken zur Integration von Drittstaatsangehörigen. Es vergleicht die relevanten nationalen Rechtsvorschriften in den 25 EMN-Mitglied- und Beobachterstaaten und beleuchtet verschiedene Dimensionen der Integration – von Bildung und Beschäftigung bis hin zu sozialer Eingliederung und bürgerschaftlicher Beteiligung.



EMN Inform: Migration and development cooperation

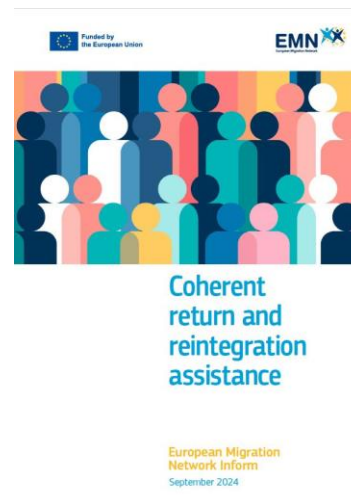
Die Verknüpfung von Migration und Entwicklung wird auf EU- und internationaler Ebene immer wichtiger. Das [EMN-Inform](#) untersucht nationale Strategien, Politiken und spezifische Programme in den EMN-Mitgliedstaaten und in Serbien im Zeitraum 2019 bis 2023. Dabei werden Initiativen der bilateralen und multilateralen Kooperationen mit Drittstaaten hervorgehoben.



EMN Inform: Coherent return and reintegration assistance

Das [EMN-Inform](#) untersucht bewährte Praktiken und Herausforderungen bei der Koordinierung zwischen verschiedenen Interessengruppen und den verschiedenen Phasen der Rückkehr und Reintegration von Drittstaatsangehörigen in EMN-Mitglied- und Beobachterstaaten. Es wird erläutert, wie eine verbesserte Koordinierung zwischen den Akteur:innen, verbesserte institutionelle Rahmenbedingungen und wirksame nationale Strategien einen kohärenten und strukturierten Ansatz für die Rückkehr und Reintegration in ganz Europa erleichtern können.

Weitere EMN Informs stehen [hier](#) zum Download zur Verfügung.



EMN Österreich Veranstaltungen

Ankündigung: EMN Österreich "Trendbarometer Migration und Asyl 2024: Arbeitsmigration aus Staaten außerhalb der EU", 2. Oktober 2024, Online (MS Teams), 09:00–11:30

Durch eine ländervergleichenden Analyse werden während der Veranstaltung sowohl gesamtstaatliche Strategien als auch das Policy-Instrument der Migrationspartnerschaften und



Trendbarometer Migration und Asyl 2024
Arbeitsmigration aus Staaten
außerhalb der EU

02. Oktober 2024, 09:00 - 11:30
online (Deutsch)

Abkommen mit Drittstaaten im Bereich der Arbeitsmigration beleuchtet. Als Grundlage dient der kürzlich veröffentlichte „[EMN-Jahresbericht über Migration und Asyl 2023](#)“, der einen umfassenden Überblick über migrations- und asylrelevante Entwicklungen und Diskussionen im Jahr 2023 bietet.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Ankündigung: EMN Austria National Conference „Unleashing the potential of Migration Partnerships: Towards a comprehensive approach“, 18. November 2024, Wien

Die diesjährige Nationale Konferenz des EMN Österreich befasst sich mit der Frage, wie die Vorteile der externen Kooperation im Bereich Migration maximiert werden können. Expert:innen, darunter politische Entscheidungsträger:innen aus EU- und Nicht-EU-Ländern, Praktiker:innen und Forscher:innen, werden sich über die Herausforderungen und Komponenten effektiver Migrationspartnerschaften austauschen und Möglichkeiten für eine ausgewogene und umfassende Zusammenarbeit sowie innovative Ansätze diskutieren.

Weitere Informationen zum Programm und der Registrierung finden Sie in Kürze [hier](#).



EMN Austria

National Conference 2024

“Unleashing the potential of
Migration Partnerships: Towards
a comprehensive approach”

18 November 2024, 09.00—17.00

Flemings Selection Hotel Wien-City, Vienna (in-person, English)

EMN Österreich bei der 8. Jahrestagung zur Migrationsforschung in Österreich

Die [8. Jahrestagung zur Migrationsforschung in Österreich](#), organisiert von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, fand vom 18. bis 20. September 2024 an der Universität Innsbruck statt und brachte Forscher:innen aus verschiedenen Fachbereichen zusammen, um über Migration und Integration zu diskutieren. Dieses Jahr stand die Tagung unter dem Motto „Globale Ungleichheiten, (Im)Mobilitäten und Migrationsgesellschaften: Postmigrantische Perspektiven“.



Auch EMN Österreich war vertreten und trug mit einer Präsentation zum Thema „Aktuelle Trends, Herausforderungen und Risiken im Zusammenhang mit der unrechtmäßigen Beschäftigung von Migran:innen und deren Rechten in Österreich“ zum Austausch bei. Der Beitrag basierte auf der EMN-Studie [„Unrechtmäßige Beschäftigung von Drittstaatsangehörigen in Österreich“](#).



Die Präsentation sowie weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

EMN Österreich Team

EMN Österreich hat ein neues Teammitglied: Inara Habibzadeh

Inara Habibzadeh ist die neue Mitarbeiterin für Kommunikation und für alle Kommunikationsaktivitäten von EMN Österreich verantwortlich, einschließlich der Organisation von Veranstaltungen sowie der Leitung der Website und des Newsletters. Vor ihrer Tätigkeit bei IOM war sie als Communications & Content Officer für das International Rescue Committee (IRC) in Berlin, Deutschland, tätig. Sie hat Abschlüsse in Multimedia-Design und Politikwissenschaft, letzteren von der Universität Wien.

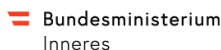


**Nationaler Kontaktpunkt Österreich
im
Europäischen Migrationsnetzwerk
IOM Landesbüro für Österreich**
Nibelungengasse 13/4, 1010 Wien
Tel.: +43 1 585 33 22
emnaustria@iom.int | www.emn.at

Europäisches Migrationsnetzwerk

Das EMN ist ein europäisches Netzwerk aus nationalen Kontaktpunkten. Ziel des EMN ist es, aktuelle, objektive, zuverlässige und vergleichbare Informationen zu Migration und Asyl zur Verfügung zu stellen. [Weiterlesen...](#)

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Bitte schicken Sie eine E-Mail an emnaustria@iom.int



Das Europäische Migrationsnetzwerk (EMN) wird von der Europäischen Kommission koordiniert und besteht aus Nationalen Kontaktpunkten in jedem EU-Mitgliedstaat (außer Dänemark) und den EMN-Beobachterstaaten Norwegen, Georgien, der Republik Moldau, der Ukraine, Montenegro, Armenien und Serbien. Der Nationale Kontaktpunkt Österreich wird von der Europäischen Kommission und dem österreichischen Bundesministerium für Inneres finanziert.